

RESQSHIP e.V.

wurde im Juni 2017 gegründet und ging im Frühjahr 2019 mit dem Segelschiff JOSEFA im zentralen Mittelmeer in den ersten humanitären Einsatz.

Im Jahr 2021 erwarben wir ein größeres Schiff, den 19 Meter langen Zweimaster NADIR, mit dem wir jährlich zu 10 dreiwöchigen Einsätzen auslaufen und bisher viele tausend Menschen in Not unterstützen konnten.

Wir haben uns bewusst für ein Segelschiff entschieden, da wir damit umweltfreundlich, ökonomisch und flexibel unterwegs sind. Unsere Crews setzen sich aus Ehrenamtlichen aller Berufsgruppen, Nationalitäten und jeden Alters zusammen.

Wir wenden uns entschieden gegen das Sterbenlassen von Menschen auf der Flucht, wir streiten für die Würde aller Menschen und gegen jede Form von Rassismus.

Wir fordern langfristige Lösungen für Fluchtbewegungen und eine humanitäre Politik unter Einhaltung der Menschenrechte.

Damit wir weiterhin aktiv sein können, benötigen wir Deine Unterstützung in Form einer **Geldspende**, Deiner **Fördermitgliedschaft** oder Deiner aktiven **Mitarbeit**.

Informiere Dich auf www.resqship.org

RESQSHIP

**ZIVILE
SEENOTRETTUNG
IN EUROPA**

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE18 4306 0967 2070 8145 00

Deine Spende ist steuerlich absetzbar:

RESQSHIP e.V. ist durch das Finanzamt Hamburg-Nord als gemeinnützig anerkannt.

RESQSHIP e.V.

Vereinssitz:

Osterrade 4 · 21031 Hamburg

www.resqship.org

info@resqship.org

Spende auch hier:



RESQSHIP

**ZIVILE
SEENOTRETTUNG
IN EUROPA**



fb.com/RESQSHIP



[@RESQSHIP](https://www.instagram.com/RESQSHIP)



[@resqship.bsky.social](https://twitter.com/resqship.bsky.social)



linkedin.com/company/resqship-e-v/

Beobachten. Dokumentieren. Helfen.

Mit unserem Segelschiff NADIR sind wir auf Beobachtungseinsätzen im zentralen Mittelmeer unterwegs. Wir dokumentieren Menschenrechtsverletzungen wie illegale Pullbacks nach Libyen oder Tunesien, informieren alle infrage kommenden Organisationen und leisten Erste Hilfe, wenn notwendig.

Das Recht auf Leben in Würde gilt für alle Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe oder Religion.

Unser Schiff ist vielfältig für die sicherheitstechnische und medizinische Erstversorgung von Menschen in Not ausgerüstet. Wir haben viel Erfahrung und Geld in hilfreiche Schiffs- und Suchelektronik gesteckt. Wir versuchen mitzuhelfen, dass niemand in Not auf dem Meer übersehen oder vergessen wird.



RESQSHIP

Die EU muss retten!

Die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden sind nicht immer einfach. Häufig kommt uns die Küstenwache von Lampedusa zur Hilfe, deren Crews eine großartige Arbeit leisten.

Oft sind wir aber auch auf uns alleine gestellt, nehmen die Schiffbrüchigen an Bord und bringen sie eigenständig nach Lampedusa.

Informiere Dich gern hier:

<https://resqship.org/category/einsatzberichte/>



„Abschrecken durch Ertrinkenlassen“ darf keine Haltung der EU sein und widerspricht allen ethischen und moralischen Grundsätzen.

Kriege, Verfolgung und Hunger vertreiben viele Menschen aus ihrer Heimat. Seit 2015 hat sich die Zahl der Flüchtlinge weltweit fast verdreifacht. Statt Fluchtursachen zu bekämpfen und für sichere Fluchtwege zu sorgen, kooperiert die EU mit autokratischen Staaten wie Libyen und Tunesien und nimmt dabei wissentlich und willentlich schwerste Menschenrechtsverletzungen sowie den Tod von tausenden Menschen in Kauf.

Wir werden alles geben, um die Welt ein kleines bisschen gerechter zu machen.

zu retten nachkommen.